

Geldmengendefinitionen

Notenbankgeldmenge	Notenumlauf
	+ Giroguthaben inländischer Banken bei der SNB

Bei den **Bankeinlagen** handelt es sich ausschliesslich um die Bestände in Franken von Inländern bei den inländischen Bankstellen und bei deren Filialen im Ausland. Die Giroguthaben inländischer Banken bei der SNB sind **nicht** Teilmenge der Geldmengenaggregate M1, M2 und M3.

Geldmenge M1	Bargeldumlauf	Noten- und Münzumlauf + Deponenten bei der SNB + Giroguthaben von Versicherungen und öffentlichen Verwaltungen (ohne Bund) bei der SNB – Noten und Münzen bei Banken
	Sichteinlagen	Verpflichtungen aus Kundeneinlagen auf Sicht + Verpflichtungen aus Wertpapiergeschäften auf Sicht
	Einlagen auf Transaktionskonti	Kündbare übertragbare Verpflichtungen aus Kundeneinlagen für Zahlungszwecke
Geldmenge M2	Geldmenge M1	
	Spareinlagen	Kündbare nichtübertragbare Verpflichtungen aus Kundeneinlagen (ohne Vorsorgegelder, exkl. Callgelder)
Geldmenge M3	Geldmenge M2	
	Termineinlagen	Verpflichtungen aus Kundeneinlagen mit Restlaufzeit (inkl. Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren gegenüber Kunden) + Callgelder + Kündbare Verpflichtungen aus Wertpapiergeschäften + Verpflichtungen aus Wertpapiergeschäften mit Restlaufzeit + Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren, die weder Banken noch Kunden zuordenbar sind